



Was bedeutet HD bei Motoröl?

 Jedes im Handel und online verfügbare Motoröl verfügt über verschiedene Einstufungen, Klassifikationen und Spezifikationen. Diese Bezeichnungen und Daten machen es möglich, für jeden Motor das richtige Motoröl zu finden. In der Regel werden heutzutage zum größten Teil synthetische Öle verwendet die in verschiedenen Temperaturbereichen leistungsfähig sind und mit Additiven versetzt werden, um die Eigenschaften des Motoröls zu verbessern. Das sogenannte HD-Motorenöl war dabei eines der Öle, dem solche Zusätze beigemischt wurden.





Legierte Motoröle – also Öle mit Additiven – wurden etwa in den 1950er Jahren mit der Kennzeichnung „HD“ versehen. Diese Abkürzung steht für „Heavy Duty“ und findet seinen Ursprung in US-Armee: Diese benötigte für die Fahrzeuge besonders leistungsstarkes Motoröl. Durch die hinzugefügten Additive wurde diese Leistungsfähigkeit erreicht und die entsprechenden Motoröle mit einem „HD“ gekennzeichnet, denn dieses Motorenöl war das erste Mineralöl, das durch chemische Zusätze verändert wurde. Allerdings war dieser Code schon bald auch auf Motoröl für gewöhnliche Fahrzeuge von Zivilpersonen zu finden – legiertes Motorenöl verbreitete sich immer mehr. Da moderne Motoröle meistens ohnehin mit Zusatzstoffen vermischt werden, um besonders effizientes und langlebiges Öl zu produzieren, ist diese Bezeichnung nach und nach ausgestorben und findet sich nur noch auf sehr alten Verpackungen. Finden Sie ein Öl im Handel mit diesem Aufdruck, sollten Sie also im Zweifelsfall die Finger davon lassen – manchmal handelt es sich hier um Ladenhüter, die den Anforderungen moderner Fahrzeuge nicht entsprechen. Moderne Motoröle sind zudem deutlich leistungstärker und langlebiger als ihre Vorgänger aus der US-Armee – heutzutage sind daher längere Intervalle für den Ölwechsel möglich und ein deutlicher Anstieg in der Effektivität des Schmierfilms bemerkbar. Ein HD-Motoröl könnte den Anforderungen und Ansprüchen eines modernen Motors in der Regel nicht gerecht werden und würde daher Schäden am Motor verursachen. Verbraucher sollten daher lieber zu frisch produziertem, nach heutigen Standards und Normen hergestelltem Öl greifen, um den Motor des Autos oder Motorrads mit der idealen Pflege zu versorgen.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖLBLOG](#)